Protokoll
der 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 7. Januar 2003

Beginn : **16.40 Uhr** **Ende: 19.34 Uhr**

Tagungsort : **JFE Osdorfer Straße, Scheelestr. 145, 12207 Berlin**

TOP 1: Bürgerfrageviertelstunde

Es liegen keine Bürgeranfragen vor.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es bestehen keine Änderungswünsche.

TOP 3: Geschäftliche Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende verteilt einen Beschluss des Abgeordnetenhauses zum Thema Neuordnung der Kitalandschaft.

Fr. Berning (CDU) beantragt zum TOP 8.2. Rederecht für Herrn Wilczek; dies wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 05.11.2002

Das Protokoll wird auf Antrag von Herrn Netzel wie folgt geändert:

Seite 1, erster Absatz: Der Name Werthaus wird in Westhaus berichtigt.

Zu TOP 10, letzter Satz wird wie folgt berichtigt:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Da Fr. Sunkel (FDP) das Protokoll noch nicht vorliegt, wird die Genehmigung des Protokolls vertagt.

TOP 5: Vorstellung der JFE Osdorfer Str.

Hr. Götte, kommissarischer Leiter der JFE Osdorfer Str., stellt sich vor und informiert von der Eröffnung des Hauses im Jahr 1983. Für die Einrichtung stehen 1000 qm nutzbare Fläche zur Verfügung. Die Lage der Einrichtung liegt zwischen dem Brennpunkt Osdorfer Str. und der Thermometersiedlung. Die Problemfelder liegen hauptsächlich im Alkohol, Arbeitslosigkeit und Gewaltbereich, daher ist die Arbeit dahingehend ausgerichtet, bei den Jugendlichen eine soziale Kompetenz aufzubauen. Weitere Angebote der Einrichtung werden von Herrn Götte erläutert: vormittags Bambi-Club (3-5 Jahre), nachmittags Kinder 6-14 Jahre und abends Jugendliche 16-21 Jahre. Die Schwerpunkte liegen im Musik-, Fitness-, und Computerbereich. Fragen aus dem Ausschuss werden von Herrn Götte beantwortet. Hr. Götte regt an, das Gebäude kurz zu besichtigen. Der Ausschuss nimmt das Angebot des Herrn Götte an, so

dass der Jugendhilfeausschuss die Sitzung zwecks einer kurzen Besichtigung des Gebäudes für 20 Minuten unterbricht.

Fortsetzung der Sitzung um 17.45 Uhr

TOP 6: Kooperation für die JFE Osdorfer Str.

Fr. Biermann erklärt auf Nachfrage, die Bedingungen die zu Überlegungen des Betriebes der Einrichtung in Kooperation mit freien Trägern geführt haben. Neben den Sachmitteleinsparungen im Bereich des Jugendamtes in 2002 in Höhe von 26 % waren auch Personaleinsparungen zu erbringen. Zur Aufrechterhaltung aller Einrichtungen wurde eine Prüfung der Angebote des Bezirks in Form des Strukturberichtes Kinder- und Jugendarbeit vorgenommen. Daraus ist abzuleiten, dass nicht alle Einrichtungen in der bisherigen Form fortgeführt werden können.

Der Vorsitzende gibt dem Ausschuss eine erweiterte Konzeptskizze des Stadtteilzentrums Steglitz e.V. und ein Schreiben der Holzkirche e.V. zur Kenntnis.
Hr. Mampel, Geschäftsführer des Stadtteilzentrum Steglitz e.V., erläutert das Angebot zur Übernahme der Einrichtung in Kooperation mit dem Jugendamt.
Hr. Huth, Geschäftsführer der Holzkirche e.V., erhält das Wort. Er erklärt, dass der Verein das Angebot zur Kooperation bei der Bewirtschaftung der Einrichtung JFH Osdorferstr. bereits zurückgezogen habe und begründet dies mit Kritik an nach seiner Ansicht mangelnder Transparenz im Verfahren. Der Verein ist jedoch bereit, die Übergabe der JFE im Rahmen einer Regionalkonzeption zu diskutieren und den Betrieb in kooperativer Form umzusetzen.

Auf Nachfrage von Fr. Grimpel-Christen informiert Fr. Otto über den Verfahrensablauf der Gespräche zur Vorbereitung des Kooperationsvertrages mit den Freien Trägern. Die Vorlage eines gemeinsamen Konzeptes der beiden Träger ist nicht zum Tragen gekommen.
Sie erklärt, dass die Art der Kooperation nicht richtig verlaufen ist und bedauert die Rücknahme des Kooperationsangebot der Holzkirche e.V..
Auf Nachfrage von Herrn Plappert, ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, erklärt Fr. Otto, dass dies aus zeitlichen Gründen für diese Einrichtung nicht mehr durchführbar ist.
In einer längeren Aussprache werden Fragen der Transparenz im Verfahren sowie die grundsätzliche Frage der Zielsetzung und Gestaltung der angestrebten Kooperation erörtert. Dabei wurden insbesondere die Zukunft des „Bambi-Clubs“, die erfolgte Verlagerung der Motorwerkstatt und der Plan einer Erweiterung von einem Kinder- und Jugendhaus zu einem generationsübergreifenden Nachbarschaftszentrum thematisiert.
Der Ausschuss beschliesst das Thema in der Unterarbeitsgruppe Kinder- und Jugendarbeit weiter zu behandeln und dort klare Vorgaben für die nächste Sitzung zu erarbeiten.

TOP 7: Bericht aus der Verwaltung

1. Jugendamt – Allgemeines

1.1 Die Sturmschäden an den Gebäuden des **Zeltlagers Schwanenwerder**

konnten wegen fehlender Gelder bisher nicht beseitigt werden. Aufgrund der zur Zeit durchgeführten Prüfung eines Ersatzgrundstückes am Wannseebadweg wäre es auch nicht zu vertreten, vor endgültiger Klärung einer Verlagerung des Zeltlagerbetriebes weitere Gelder für den Wiederaufbau zu verwenden. Derzeit gehen wir davon aus, dass das Zeltlager auf Schwanenwerder für die Saison 2003 nicht angeboten werden kann.

2. Fachbereich Kindertagesbetreuung

2.1 Die auf verschiedenen Ebenen laufenden Bemühungen, eine personalwirtschaftliche Flexibilität in Kindertagesstätten zu erreichen, hatten insofern Erfolg, als die Senatsverwaltung für Finanzen schließlich der Verlängerung von Zeitverträgen und Stundenerhöhungen im Umfang von 25 Stellen für die Dauer von drei Monaten zugestimmt hat. Diese Möglichkeiten wurden umgehend genutzt und umgesetzt.
Diese Maßnahme schafft zwar für den Moment Entlastung, ist aber wegen der normalen Personalfluktuation auf Dauer nicht ausreichend. Unsere Bemühungen, bei der Senatsverwaltung für Finanzen auf eine an der Kita-Realität orientierte Sicht- und Handlungsweise hinzuwirken, werden deshalb fortgesetzt. Die Verwaltung des Jugendamtes sagt zu, den Ausschuss in einer **Anlage** zum Protokoll über die Verteilung der genehmigten Stellenverlängerungen auf die einzelnen Kitas zu informieren.

Fr. Zier teilt mit, dass am 08.01.2003, 18.00 Uhr, die AG Jugendhilfe und Schule - eine Arbeitsgruppe, die sich auf dem Fachtag Schulstationen 2002 gebildet hat - im Cafe Imitsch tagt und bittet um Teilnahme eines Mitarbeiters aus der Verwaltung.

8. A n t r ä g e

TOP 8.1: Schülerladen – Elternprojekt Schülerladen an der Zinnowwald-Grundschule – Drucksache: 394/II

Fr. Berning (CDU) begründet den Antrag.

Fr. Otto erklärt, dass der Bedarf festgestellt ist, die EKT bereits und die Verwaltung den Antrag somit als erledigt ansieht. Dieser Ansicht schließen sich mehrere Mitglieder des Ausschusses an.

Der Vorsitzende verweist auf einen selbigen allgemeinlautenden Antrag in der Vergangenheit. Fr. Berning hält die Beschlussfassung des Antrages trotzdem erforderlich.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8.2 – 9 werden vertagt

TOP 10: Verschiedenes

- Fr. Hübner bittet darum, dafür zu sorgen, dass in Zukunft die Dauer der Sitzungen zu Beginn geklärt wird und dass die Tagesordnung so gestaltet wird, dass nicht wichtige Punkte vertagt werden müssen.

- Fr. Kindler bittet den Vorsitzenden, in den nächsten Sitzungen auf der Tagesordnung die Berichte der AG's § 78 SGB VIII vorzuziehen, da aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Sitzungen, die Berichte aufgrund Zeitmangels vertagt werden mussten. Somit sollte vermieden werden, dass die Berichterstatter der AG's nicht vergebens auf ihre Berichterstattung warten müssen.

Vorsitzender :	BV Karnetzki
Schriftführerin :	BV Fr. Röttger
Protokoll :	Fr. Preuß

BA Steglitz-Zehlendorf 20.01.03
Jug 2300 -4589-

Die uns genehmigten Einstellungen von 25 Stellen verteilen sich auf folgende Kindertagesstätten:

Verlängerung von Zeitverträgen und Stundenerhöhungen in der Reg A

Kita	Zeitvertrag	Stundenerhöhung	Summe
Jeverstraße	1 x 1	1 x 0,25	1,25
Mittelstr. 6	1 x 1; 1 x 0,5	1 x 0,5	2
Mittelstr. 7		1 x 0,25	0,25
Treitschkestraße	1 x 0,5		0,5
Summe	3	1	4

Verlängerung von Zeitverträgen und Stundenerhöhungen in der Reg B

Kita	Zeitvertrag	Stundenerhöhung	Summe
Celsiusstraße		1 x 0,25	0,25
Kaulbachstr. 50	1 x 0,5		0,5
Kaulbachstr. 59/61	1 x 1		1
Reaumurstraße		1 x 0,5	0,5
Scheele 45		1 x 0,25	0,25
Scheele 83	1 x 1		1
Wedellstraße		1 x 0,5	0,5
Summe	2,5	1,5	4

Verlängerung von Zeitverträgen und Stundenerhöhungen in der Region C

Kita	Zeitvertrag	Stundenerhöhung	Summe
Am Schweizerhofpark	1 x 0,75	1 x 0,25	1
Breitensteinweg	1 x 0,5	1 x 0,25	0,75
Brittendorfer Weg		1 x 0,25	0,25
Hindenburgdamm	1 x 0,5		0,5
Manteuffelstraße	2 x 1	1 x 0,25	2,25
Murtener Straße		1 x 0,25	0,25
Reha-Zentrum	1 x 0,5	1 x 0,25	0,75
Sonderkita	1 x 1, 1 x 0,75	2 x 0,25	2,25
Summe	6	2	8

Verlängerung von Zeitverträgen und Stundenerhöhungen in der Region D

Kita	Zeitverträge	Stundenerhöhungen	Summe
Alsenstraße		1 x 0,25	0,25
Flanaganstraße	1 x 0,75; 1 x 0,5	3 x 0,25	2
Ihnestraße		1 x 0,25	0,25
Jaehnstraße	1 x 0,5		0,5
Lissabonallee		3 x 0,25	0,75
Rathaus Wannsee	1 x 0,5	2 x 0,25	1
Wilskistr. 55	1 x 0,75		0,75
Wilskistr. 75	2 x 0,5; 2 x 0,75	4 x 0,25	3,5
Summe	5,5	3,5	9